

ANTRAG

Antragsteller:

Datum:

07.10.2021

Antrag: Mehr Grün und schattige Plätze in der Innenstadt um das Stadtklima zu verbessern / Zukünftige Gestaltung der Fußgängerzonen und des Marktplatzes
- Antrag der CDU-Fraktion vom 06.10.2021

Bezug SEK:

Bezug:

Anlagen:

Antragstext:

Wir brauchen mehr Grün und schattige Plätze in der Innenstadt. Die Verwaltung legt ein entsprechendes Konzept vor und überprüft die Sondernutzungssatzung für die Fußgängerzonen und den Marktplatz daraufhin, ob es den zukünftigen klimatischen Bedingungen und den Erfordernissen einer funktionierenden, lebendigen Innenstadt angemessen ist.

Besondere Aufmerksamkeit sollte auf Entsiegelung, natürliche Beschattung, Aufenthaltsqualität in den bestehenden Fußgängerzonen gelegt werden. Ein Finanzierungskonzept ist unter Ausschöpfung aller Möglichkeiten hinsichtlich Akquirierung von Fördergeldern und zur Gewinnung privater Sponsoren vorzulegen.

Begründung:

Der Klimawandel führt in näherer Zukunft zu einer deutlich spürbaren Erwärmung auch in unserer Stadt. Dies muss bei der zukünftigen Planung und Gestaltung innenstädtischer Flächen, hier besonders der bestehenden Fußgängerzonen und des Marktplatzes, berücksichtigt werden. Anzustreben ist eine möglichst natürliche Beschattung durch Bäume, wo dies auf Grund mangelnden Platzes nicht möglich ist, könnten auch Sonnensegel zugelassen werden. Der Marktplatz muss aufgrund seiner zentralen Bedeutung für die Ludwigsburger Innenstadt fit gemacht werden für die klimatische Zukunft. Beschattende Bäume um den Brunnen (war schon mal um die Jahrhundertwende der Fall) mit möglichst ausladenden aber flachen Kronen, zur Not auch in Kübeln, wären ideal. In südlichen Ländern gibt es dafür hinreichend Beispiele. Ähnliches gilt für die Baumpflanzungen entlang der Arkaden. Die bestehenden Steppenkirschen bilden zu wenig Schatten und kommen offensichtlich mit den bestehenden Bedingungen nicht zurecht. Mit Auswahl geeigneter Baumarten und Verbesserung der bestehenden Baumquartiere wird aus dem Marktplatz auch an heißen Tagen ein angenehmer Aufenthaltsort. Private Initiativen der Gebäudenutzer, Schatten über z.B. Markisen und Sonnensegel zu schaffen, sollte über eine angepasste Sondernutzungssatzung abgedeckt sein.

Außerdem sollte der vorhandene Baumschatten (z.B. in der oberen und unteren Marktstraße, Wilhelmstraße, Asperger Straße) Passanten über entsprechende Sitzmöglichkeiten, z.B. Rundbänke, zugänglich gemacht werden. Ausreichend beschattete Sitzmöglichkeiten für Passanten verbessern die Aufenthaltsqualität gerade in den Einkaufsstraßen spürbar und sichern somit auch die Frequenz an sehr heißen Tagen. Damit werden die Fußgängerzonen auch wieder für hochwertigen Einzelhandel/Gastronomie attraktiv.

Die Bedeutung dieser Maßnahmen hinsichtlich der Transformation in der Innenstadt mit der Entwicklung nach Corona und dem sich prinzipiell ändernden Konsumverhalten kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Unterschriften:

Klaus Herrmann
Claus-Dieter Meyer
Armin Klotz
Gabi Seyfang

Dr. Edith Klünder
Maik Stefan Braumann
Wilfried Link
Dr. Uschi Traub

Verteiler: DI-DIV, S08, GSGR, 67 (f), 61, 68

Federführung:

FB Tiefbau und Grünflächen

Beratungsfolge

Anträge

Sitzungsdatum

01.01.2021

Sitzungsart

NICHT ÖFFENTLICH